

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Stadtreinigung
Bearbeitet von: Herrn Kölsch / Herrn Diehl

Siegen, 27.10.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie **16.11.2021**

Rat **24.11.2021**

Kurzbezeichnung:

**Straßenreinigungssatzung der Stadt Siegen vom 05.01.1989 in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 15.12.2020;
hier: 28. Änderungssatzung**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die als Anlage 1 beigefügte 28. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 15.12.2020.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

Vor dem Hintergrund bedarfsorientierter Gebührenerhebungen sind jährlich die entstehenden Kosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes einer kritischen Prüfung zu unterziehen und die Gebühren nach erfolgten Gebührenbedarfsberechnungen anzupassen.

Dies ist auch auf Grund der zwingenden Verrechnung von Über- und Unterdeckungen nach § 6 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) innerhalb von 4 Jahren erforderlich.

Darüber hinaus wurde im laufenden Jahr ein Antrag auf Übernahme der Straßenreinigung durch die Stadt Siegen und ein Antrag auf Aufnahme in den Winterdienst gestellt. Da hierdurch eine Änderung des Straßenverzeichnisses, dass Anlage der Straßenreinigungssatzung ist, erforderlich werden kann, obliegt die letztendliche Entscheidung dem Rat der Stadt Siegen.

2. Straßenreinigungsgebühren

Die Straßenreinigungsgebühren wurden letztmalig zum 01.01.2017 angepasst.

Auf Grund gestiegener Sach- und Personalkosten sowie in den Vorjahren entstandener Unterdeckungen ergibt sich für 2022 folgende Gebührenbedarfsberechnung:

Durch die o.a. Kostensteigerungen sind seit der letzten Gebührenanpassung 2017 Unterdeckungen entstanden, die jetzt auch mit der gesetzlich zulässigen Verrechnungszeit von 4 Jahren nicht mehr geschoben werden können.

Gebührenkalkulation 2022

Kostenkalkulation 2022	1.043.092 €
Verrechnung Unterdeckung aus 2018	115.804 €
Verrechnung Unterdeckung aus 2019	10.000 €
Verrechnung Unterdeckung aus 2020	0 €
./. Allgemeininteressenanteil Stadt (11,76%)	- 122.688 €
Gebührenrelevante Kosten	1.046.208 €

Die Unterdeckung aus 2018 in Höhe von -125.804 € ist damit komplett zurückgeholt. Von der Unterdeckung aus 2019 in Höhe von -108.233 € werden in 2022 nur 10.000 € zurückgeholt, der Rest wird nach 2023 geschoben. Die Unterdeckung aus 2020 in Höhe von 129.468 € wird komplett auf 2023 und 2024 geschoben.

Diese Daten zugrunde gelegt, errechnet sich folgende Jahresgebühr bzw. folgende Gebührenerhöhung je lfd. Meter berücksichtigungspflichtiger Grundstücksseite:

	Neue Gebühr	bisherige Gebühr	Erhöhung
Anliegerstraßen	2,09 €	1,98 €	0,11 €
Innerörtliche Straßen	1,85 €	1,73 €	0,12 €
Überörtliche Straßen	1,66 €	1,53 €	0,13 €
Fußgängerstraßen	21,96 €	20,74 €	1,22 €

3. Winterdienstgebühren

Bis einschließlich 31.12.2020 wurde der Winterdienst auf Siegener Straßen differenziert als regulärer und nachrangiger Winterdienst durchgeführt.

Der nachrangige Winterdienst wurde gem. Beschluss des Rates vom 15.12.2020 zum 01.01.2021 eingestellt.
Letztmalig für das Haushaltsjahr 2020 wurde für den nachrangigen Winterdienst ein Betriebsabschluss erstellt.

3.1 Regulärer Winterdienst

Die Gebührenbedarfsberechnung für 2022 hat ergeben, dass eine Anpassung der Gebühren nicht erforderlich ist.

3.2 Nachrangiger Winterdienst

Die Betriebsabrechnung für das Haushaltsjahr 2020 hat beim nachrangigen Winterdienst eine Überdeckung in Höhe von 77.112,41 € ergeben. Durch die abschließende Fertigstellung des BAB 2019 hat sich eine geringere Überdeckung in Höhe von 4.260 € ergeben. Diese ist von der Überdeckung 2020 abzuziehen.

Durch die Einstellung des nachrangigen Winterdienstes zum 01.01.2021 ist eine Verrechnung gem. den Vorgaben des KAG nicht mehr möglich.

Das bedeutet, dass mit dem Grundbesitzabgabenbescheid für das Jahr 2022 die entstandene Überdeckung in Höhe von 72.852,41 € über eine Gebührenerstattung an die bisherigen Gebührenpflichtigen des nachrangigen Winterdienstes zurückzugeben ist.

Die Höhe der einmaligen Gebührenerstattung ist von der Länge der berücksichtigungspflichtigen Grundstücksseite abhängig und beträgt je lfd. Meter für:

Anliegerstraßen:	0,33 €
Innerörtliche Straßen:	0,31 €

Mit dieser Erstattung ist der nachrangige Winterdienst endgültig abgeschlossen.

4. Anträge auf Aufnahme in die Straßenreinigung bzw. den Winterdienst

4.1 Ählskopf (AV)

Die Anlieger beantragen, die Straßenreinigung in der Straße durch die Stadt Siegen vorzunehmen. Als Begründung wurde besondere Laubentwicklung und resultierende Glättegefahr angeführt.

Die Straße ist ca. 80 Meter lang, hat lediglich 6 Anliegergrundstücke und ist eine Sackgasse. Sie ist weder verkehrswichtig noch gefährlich. Auch durch die Begründung sind die Voraussetzungen zur Reinigung durch die Stadt Siegen nicht gegeben.

Fast in allen Straßen in Siegen gibt es Bäume und damit Laubentwicklung. Dass die Laubentwicklung in der Straße Ählskopf so ungewöhnlich hoch ist und den Anliegern dadurch eine Reinigung der Straße nicht zuzumuten wäre, konnte nicht festgestellt werden.

Von daher wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, so dass die Reinigung weiterhin auf die Anlieger übertragen bleibt.

4.2 An der Steinlücke, Abzeig zu Haus-Nr. 2, 4, 6 (AV)

Ein Anlieger beantragt den Straßenteil in den Winterdienst aufzunehmen. Als Begründung führt er an, dass er den Winterdienst aus Alters- und persönlichen Gründen nicht mehr ausführen kann.

Der Straßenteil ist jedoch weder verkehrswichtig noch gefährlich.

Die Begründung ändert an dieser Einstufung nichts und ist auch nicht geeignet, um eine Aufnahme in den Winterdienst zu befürworten.

Daher wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, so dass die Winterwartung dieses Straßenteils weiterhin auf die Anlieger übertragen bleibt.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
75.000 €				<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	2022			12030102
				Sachkonto Diverse Konten

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i.V.

gez.

Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.